



Herausgeber: F. S. Aker und W. Arnold.

Beförderungen, Ehrenbezeichnungen und Entlassungen.

Dresden, den 21. Novbr. 1830.

Se. Königl. Majestät und des Prinzen Mitregenten Königl. Hoheit haben geruhet, dem Major v. Wurmb vom 2ten Linien-Infanterie-Regimente Prinz Maximilian die unterthänigst nachgesuchte Entlassung, mit einer huldreichsten Pension und der Erlaubniß, die Armee-Uniform zu tragen, in Gnaden zu bewilligen, und die Sous-Lieutenants: Hofmann bei der Garnison-Division, von Gablenz im 2ten Linien-Infanterie-Regimente Prinz Maximilian, diesen zugleich unter Uebertragung der in demselben Regimente erledigten etatsmäßigen Adjutanten-Function, und v. Rositz im 3ten Schützen-Bataillon, zu Premier-Lieutenants zu avanciren.

Öffentliche Nachrichten.

Die unterzeichnete Direction siehet sich veranlaßt, die Herren Actionairs der Dresdener Elb-Schiffahrts-Affecuranz-Compagnie zu einer außerordentlichen General-Versammlung einzuladen. Sie ersucht dieselben daher hierdurch, sich

den 10ten Decbr. d. J. nachmittags 3 Uhr im Locale des hiesigen kaufmännischen Vereins gesälligst einzufinden und beziehet sich auf den 53. und 54. Artikel der Verfassung genannter Compagnie. Dresden, den 22. Novbr. 1830.

Die Direction
der Dresdener Elb-Schiffahrts-
Affecuranz-Compagnie.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

1) Von den unterzeichneten Gerichten soll das, dem Häusler Johann Gottlieb Veil zugehörige Haus sammt Stückchen Weinberg, welches mit Berücksichtigung der Oblasten localgerichtlich auf 275 Thaler gewürdert worden ist,

den 22sten Januar 1831 an Gerichtsstelle zu Wachwitz necessarie subhastirt werden, welches und daß die Subhastations-Patente nebst Taxationsbeilagen an Gerichtsstelle zu Wachwitz, beim Justizamte Dresden, den Kammerguthsgerichten zu Pillnitz und den Schatullenguthsgerichten zu Schönfeld aushängen, hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Wachwitz mit Niederpoyritz, am 15. Novem-
ber 1830.

Herzoglich Sächsische Gerichte
und
Moriz August Frißche, G. B.

2) In der Königl. Auction-Expedition am Alt-
markte Nr. 369. sollen

Montag den 29. Novbr. d. J.
und folg. Tage, vormitt. 10 Uhr,

mehre zu herrschaftl. und andern Verlassenschaften gehörige Mobilien und Effecten, als:

div. Pretiosen, Stuh-, und Stubenuhren, ein flügel Pianoforte, diverse Spiegel, Sopha's, Stühle, Secretaire, Bureau's, Kommoden, Schränke, Spiels-, Sopha- und Speisetische, große Stubenteppiche, Porzellan, Glaswerk, Astral-Lampen, gute Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche, — Kupferstiche, Gemälde, Bücher, und so mehr,

so wie: div. gute Weine auf Flaschen, als: Rudesheimer, Markbronner, Laubenheimer, Forster Traminer, Würzburger, St. Julien, Medoc, Favell, Burgunder Nuits und Malaga,

meißbietend überlassen werden durch

Carl Köhler,
K. S. Amts-Auctionator und Taxator.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Ein, an einer frequenten Straße, $\frac{3}{4}$ Stunde von Großenhain gelegener Gasthof mit ergibigen Gerechtsamen, nebst bedeutender Oekonomie und einem seit 2 Jahren entdeckten Torflager, wodurch eine Einnahme von 1191 Thlr. 12 gl. laut Anschlag sich ergibt, ist Verhältnisse halber unter sehr billigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Nachricht hierüber ertheilt auf mündliche oder schriftliche portofreie Anfrage Herr Stadtfourier Türcke in Neustadt-Dresden oder der Gasthofbesitzer zu Wilsdenhain bei Großenhain.

2) Ein in der Nähe von Pillnitz, jedoch an dem linken Ufer der Elbe, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Dresden gelegenes Landguth, bestehend aus einem herrschaftlichen Wohngebäude sammt Stallung und Wagenschuppen, einem daran grenzenden ansehnlichen Hof und englischen Garten mit ganz neuem Gartenhause, ferner aus einem $4\frac{1}{2}$ Hufenguthe und einem Einhufenguthe, worin sich zugleich eine nicht unbedeutende Branntweimbrennerei befindet, letztere Güther mit den dazu erforderlichen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, ist sammt Inventario, Vieh, Schiff und Geschir entweder ganz oder nach Befinden getheilt sofort aus freier Hand zu verkaufen. Das herrschaftliche Wohngebäude ist wegen der ausnehmend reizenden Lage des Gutes bisher fortwährend an angesehene Bewohner der nahen Residenz gegen einen bedeutenden, aber angemessenen Zins vermietet gewesen, und wird andurch auch für nächsten Sommer Miethlustigen angeboten; die dormalen mit dem Wohnhause verbundenen Bauer-güther gewähren den Bewohnern Jenes viele Bes-

quemlichkeiten in der Wirthschaft und erleichtern durch die vorhandenen Pferde die Communication mit der Residenz. — Das Landguth hat überhaupt einen Flächenraum von 25,400 □ Ruthen, besteht hauptsächlich aus Feldgrundstücken, entbehrt aber auch nicht Wiese und Holz. — Mit dem Verkauf dieses Landguthes und der Vermiethung des herrschaftlichen Wohngebäudes sammt Garten und Gartenhaus ist beauftragt

Advocat Heinrich Paufler,
Schöffergasse Nr. 360.

3) Schöne, starke, hochstämmige Aepfelbäume in guten Sorten sind mehre Schock billig zu verkaufen: äußere Pirnaische Gasse, Zingendorfs, beim Hofgärtner Heinhold.

4) Altstadt, unweit der Schloßgasse, ist ein, in sehr gutem Zustande befindliches Grundstück unter annehmlischen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere hierüber ertheilt der Stadtfourier, Amts- und Stadtgrabeblatter Netke, große Brüdergasse Nr. 268. in der 3ten Etage.

5) Das schöne Werk, Beförderung des Gartenbaues in den Königl. Preuß. Staaten, 6 Bde. mit Kupfern, die Jahre 1824 bis mit 1829, soll sehr billig verkauft werden durch W. F. Weisner, Webergasse Nr. 128.

6) Neußere Rampische Gasse Nr. 137. zweite Etage (Herrn Kunstgärtner Seidel gegenüber) sind 4 Stück Winterfenster mit dazu gehörigen Haken für den festen Preis von 9 Thalern zu verkaufen und täglich früh von 8 — 9 Uhr an zu sehen.

7) Scheffelgasse Nr. 172. drei Treppen ist ein ganz fehlerfreies flügelartiges Pianoforte für 90 Thaler zu verkaufen.

8) Eine Drehorgel, welche 20 Stücke spielt, ist billig zu verkaufen: Borngasse Nr. 365. eine Treppe.

Pacht- u. Miethgesuche, Verpacht- und Vermiethungen.

1) Zwei möblirte Stuben sind sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Das Nähere Schöffergasse Nr. 346. im Lichtladen.

2) Freiberger Straße Nr. 6. ist von jetzt an eine Wohnung zu vermieten und zu Ostern zu beziehen. Das Nähere ist im Parterre zu erfahren.

3) Zu Ostern 1831 sind im Poppiß Nr. 580. in der ersten Etage 3 Stuben, 2 vorn und 1 hinten heraus, einer großen und kleinen Kammer, Alkoven, geräumiges Vorhaus, 2 hellen Küchen, kleinem Keller und übrigen Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. Nachfragen im Parterre.

4) In Neustadt, Hauptstraße Nr. 140. ist vom 1. Decbr. an 1 Stube und Alkoven parterre möblirt für 1 oder 2 Herren zu vermieten.

5) Gut eingerichtete Zimmer mit der schönen Aussicht nach dem Neumarkte sind zu vermieten: Ecke der Moritzstraße Nr. 768. dritte Etage.

6) Wegen Mangel an Raum ist ein modernes, gutes, octaviges, tafelförmiges Fortepiano in der

Schloßgasse Nr. 253. zweite Etage billig zu vermieten.

Dienst- u. andere Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.

1) Eine Person von gesetzten Jahren sucht zu Weihnacht ein Unterkommen als Jungfer oder Stubenmädchen in Dresden oder auf dem Lande. Näheres Wilsdruffer Gasse Nr. 214. drei Treppen.

2) Eine Frauensperson von mittlern Jahren und guter Empfehlung sucht als Haushälterin oder Kinderfrau ein Unterkommen und kann erforderlichen Falls sogleich oder auch zu Weihnacht antreten. Auskunft wird Halbegasse Nr. 407. zwei Treppen ertheilt.

3) Ein gewandter Mann, der lange im Schnitthandel gearbeitet hat und in verschiedenen Fächern erfahren ist, sucht ein Unterkommen als Verkäufer oder Aufseher über ein Waarenlager, sey es hier oder auswärts. Näheres erfährt man in der Materialhandlung des Hrn. Gustav Schmidt, der Posthalterei gegenüber Nr. 48.

4) Une Dame française désire trouver plusieurs jeunes personnes, pour leur enseigner la langue; elle peut également apprendre différents ouvrages à l'éguille. S'adresser au bureau.

Geld-Darlehen.

Ein wahrbeachteter hiesiger Bürger, als Hausvater, sucht bei einem Menschenfreunde ein Darlehn von 100 Thln. à 4 p. C. zur Verbesserung seines eigenthümlichen schönen Grundstücks, sowohl auch verbreitender Haushaltung. Näheres im priv. Adreßcomptoir.

Entwendete, verlorene und gefundene Sachen.

1) Am 21sten d. M. ist mir ein junger Hühnerhund, braun und grauflechtig, zugelaufen; der Eigenthümer kann ihn, gegen Erstattung der Futterkosten und Anzeigegebühren, erhalten. Friedr. St., Briesniger Straße Nr. 96. zwei Treppen.

2) Ein am 15ten d. M. gefundener grüner Damen-Mantel mit zwei Kragen wird der Eigenthümerin ohne Findgeld zurückerstattet an der Annenkirche Nr. 575. part. beim Eisenhdt. Mendel.

Aufforderungen, Warnungen und Berichtigungen.

Fünf Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher mir nachweisen kann, wer am 23sten d. Mts. in den Vormittagstunden mein steinernes Brunnenhaus zerstört hat.

G. Scheffler, an der Elbe.

Familien- und gesellschaftliche Nachrichten.

Heute Vormittag gegen 9 Uhr verschied sanft nach vieljährigem Leiden meine geliebte Gattin, Christiane Friederike geb. Kohl. Diese Nachricht theilnehmenden Verwandten und Freunden.

Dresden, den 24. Novbr. 1830.

Andreas Christoph Hauffe sen.
Kaufmann.

staffirung und Vergoldung der Holzarbeiten etc. Von E. Matthaei, Baumeister in Dresden. Mit 15 Steintafeln zur Kunstgeschichte und Erläuterung des Gebrauchs der Werkzeuge und Instrumente, so wie mit Zeichnungen von geschmackvollen Grabsteinen etc. 8. 1 Thlr. 12 gl.

Ein Werk für Bildhauer, welches das Aesthetische und Kunstgeschichtliche mit dem Technisch-Praktischen, das Mechanische mit dem Wissenschaftlichen vereinigt, wurde bis jetzt noch in unserer Literatur vermisst. Wie sehr ein Matthaei Beruf hatte, diese Lücke auszufüllen, ist unter diesem Namen im Conversationslexikon zu finden. Nicht nur Kunstfreunde und Künstler von Fach, sondern auch diejenigen Holz- und Steinarbeiter, welche die Bildhauerkunst als Nebensache betreiben und in kleinen Ortschaften oft auslangen müssen, werden in obigem Werke viele nützliche Belehrungen finden.

5) Die Geistesreinigkeit, an der man uns als ächte Protestanten erkennen soll. Predigt, am Reformation-Feste 1830 in Runeswalde bei Baußen gehalten von R. Fr. G. Apelt, Pfarrer.

Erschienen bei M. Aug. Weller in Baußen und in allen Buchhandlungen Dresdens, wie Sachsens überhaupt, für 3 gl. zu haben.

Angekommene Reisende. Am 24. Novbr. 1830.
Im H. de Russie: Hr. Ritterguthbes. Rothe aus Großenhain, Hr. Accis-Ober-Einn. Wehle a. Döbern.
Im Hamb. H.: Hr. Graf v. Bresler auf Herbrasdorf.
In St. Naumb.: Hr. Bar. v. Langenthal a. Augsburg.
In St. Berlin: Hr. D. Schindler u. Hr. Senator Bogelweiner a. Lauban.
Im H. Rich.: Hr. Musikdir. Poletti a. Faenza, die Hrn. Dekon. Zimmermann u. Bouffée a. Kossen, Hr. Schichtmeister. Weniger a. Freiberg.
Im bl. Stern: Hr. Meißner a. Meissen.

Am 25. November.
In St. Freiberg: Hr. Funke a. Oederan.
In St. Gotha: Hr. v. Brümmer, K. Russ. Rittmeister, die Hrn. Guthbes. v. Brümmer a. Liefland und v. Simpson a. London.
Hr. Kammerbr. v. Wutgenau auf Glifen b. Leipzig, Kreuzgasse Nr. 524.

Kirchen-Nachricht.

Sonntag den 28. Novbr. predigen:
In der Hof- und Sophienkirche: vorm. 9 U. Hr. Oberhofpr. D. v. Ammon; mitt. 12 U. Hr. Diaconus Schöpf; nachm. 2 U. Hr. Hofpred. D. Francke.
In der Kreuzkirche: fr. 5 U. Hr. Diac. M. Lange; 13 U.

Hr. Superint. D. Seltenreich; nachmitt. 13 U. Hr. Diac. M. Leonhardi.
In der Frauenkirche: fr. 13 U. Hr. Stadtpred. D. Güldenmann; mitt. 12 U. Hr. Diac. M. Ziller.
In der Kirche zu Neustadt: vormitt. 9 U. Hr. Past. D. Schmalz; mitt. 1 U. Hr. Diac. Scheile.
In der Kirche zu Friedrichstadt: vorm. 9 U. Hr. Pastor Burckhardt; nachm. 1 U. Hr. Diac. M. Kühn.
In der Stadtfrankenhauskirche: vorm. 9 U. Hr. Pred. M. Ehenius; nachm. 1 U. Hr. Pred. M. Fischer.
In der Waisenhauskirche: fr. 9 U. Hr. Pred. Böttger.
In der reform. Kirche: vorm. 9 U. Hr. Prediger Strardet (Deutsch).

Montag den 29. November.

In der Sophienkirche: fr. 13 U. Hr. Diac. M. Lange.
In der Frauenkirche: nachmitt. 2 U. hält Examen Hr. Diac. M. Ziller.

In der Kreuzkirche predigen:

Mittw. 1. Decbr. fr. 7 U. Hr. Archidiaconus D. Jaspis.
Donnerst. 2. Decbr. fr. 7 U. Hr. Cand. Wildenhayn (bei der Communion).
Freitag 3. Decbr. fr. 7 U. Hr. Diac. M. Leonhardi.

Sterbeliste vom 7. bis 13. Novbr. 1830.

Conrad Herrm.; Wfr. Samuel Kram, B. u. Schuhmachers Sohn, 5 Jahr 3 Mon., an Drußkrankheit. — Jul. Frieder.; Wfr. Christ. Friedr. Ehrentraut, B. und Kürschners Ehefrau, 40 Jahr, an Brustkrankh. — Marie Dorothee; Joh. Christoph Kunze, verabschied. Soldatens Ehefrau, 68 Jahr, am Blutsurz. — George Setznitz, Schneidergesellens todgeb. Sohn. — Wfr. Joh. Friedr. Kahlau, B. und Schneider, 64 Jahr, an Schwäche. — Aug. Wilh.; Aug. Leber. Francke, Pensionairs nachgelass. Tochter, 72 Jahr, an Schwäche. — Fr. Joh. Christiane; Wfr. Christ. Heint. Krivner, B. und Weißbäckers Wittwe, 82 Jahr, an Entkräft. — Hr. Gabriel v. Wodzynski, Starost aus Polen, 60 Jahr, am Schlag. — Hr. Joh. Birnbaum, Oberst der K. Sächs. Artillerie, 84 Jahr, an Schwäche. — Hr. Heint. Wilh. Pöble, geheimer Krieger-Canzli, 44 Jahr, am Nervenschlag. — Joachim Friedr. Walther, K. Amtswächter, 58 Jahr, an Auszehrung. — Fr. Elisabeth; Gottlob Mehlis, Fleischhauers in Gohlis, Wittwe, 71 J. 3 Mon., am Scharlachfieber. — Amalie Theresie; Hrn. N. N. Rehn, Verwalters in Laubegau nachgel. Tochter, 23 Jahr, als Wöchnerin. — Joh. Gottlieb Wolf, gewes. Soldat, 36 Jahr, am Sticks. — Hr. Christian Carl Kirßen, gewes. Wachtmeister bei der Garde du Corps, 73 Jahr, an Schwäche. — Friedr. August Holzappel, Handarbeiters todgeb. Tochter. — Joh. Gottfried Weisker, Handarbeiter, 46 Jahr, an Halsentzündung. — Fr. Christ. Caroline; Hrn. Carl Eduard Traug. Geiling, K. S. Hofschau Spielers Ehegattin, 80 Jahr, an Lungentzünd. — Friedr. Aug.; J. S. Thomann, Zimmergesell. Sohn, 1 J. 2 Mon., an den Folgen einer Verbrennung mit kochendem Wasser. — Henr. Wilhelmine; J. L. Heinke, Zimmergesellens Ehefrau, 36 Jahr, an Brustkrankheit. — Joh. Sophie Thieme, Almosen-Empf., 60 Jahr, an Brustkrankheit.

Ueberhaupt: 24 Beerdigte.

Tagebuch für Fremde.

Sonabend. 1) Anstalten und Sammlungen für Wissenschaft und Kunst. Königl. Bibliothek, geöffnet von 9 — 1 Uhr. Das grüne Gewölbe ist alle Wochentage geöffnet (gegen Einlaßkarten).
2) Öffentliche Vergnügungen.
Freitag. Nachmittags-Concert: im Bade und auf Finklators. Abend-Concert: Wildstruffer Gasse bei Menzel. Theater: Die Jäger, Schauspiel in 5 Akten, von Iffland. (Ende gegen 9 Uhr.)

Hierzu: Dresdener Communalblätter, Nr. 20. *)

*) Jede Nummer dieser Blätter kostet 1 gl. und 12 Nummern 8 gl. Die Käufer des Anzeigers aber bezahlen für Nummer 13 bis 24 nur 6 gl. Die Käufer des Anzeigers aber bezahlen R. S. priv. Adresscomptoir.